

Im Zeichen der Sonne

Die Energiewende meistern – die Experten der FASA AG Chemnitz zeigen, wie das geht. Seit Jahren auch beim Tag der Erneuerbaren Energien in Oederan. Am 25. April sind sie erneut von 9 bis 17 Uhr im Bürgersaal am Markt vor Ort, um Wissbegierige darüber zu informieren, wie sich jeder Einzelne durch den direkten Einsatz von Sonnenwärme kostengünstig und krisensicher mit Heizenergie versorgen und damit aus der Kostenspirale der Energiepreissteigerungen aussteigen kann.

An diesem Aktionstag zeigt die FASA AG auch ihr Spitzenprodukt, das ENERGETIKhaus100® autark, an seinem Standort in Chemnitz. Es erwirtschaftet 90 bis 100 Prozent des Energiebedarfs für Heizung und Warmwasserbereitung über Sonnenwärme. Nachdem rund 87 Prozent des gesamten Energiebedarfs eines Haushaltes auf Heizung und Warmwasserbereitung entfallen, rücken alternative Heizkonzepte in den Mittelpunkt des Interesses. Thermische Solaranlagen decken den Jahreswärmebedarf eines Hauses weitestgehend direkt aus der Sonne und das preisgünstig, wartungsarm und schon seit Jahren bewährt. Das ENERGETIKhaus100® autark kann am 25. und 26. April von 14 bis 17 Uhr am Rittergutsweg in Chemnitz besucht werden.

Im gleichen Zeitraum wird der solarthermisch sanierte Firmensitz in der Marianne-Brandt-Straße für Führungen und Fachvorträge geöffnet.

Ein weiterer besonderer Tag steht für Fasa-Chef Ullrich Hintzen und seine Mitarbeiter bereits am 28. April vor der Tür. Dann besucht der international hoch angesehene Solarpionier Josef Jenni mit einer rund 70-köpfigen Delegation Chemnitz und das Unternehmen. Die Politiker, Architekten, Planer und Energieexperten aus der Schweiz

bekommen einen umfassenden Einblick in die Funktionsweise, Einsatzmöglichkeiten und Vorteile der ganzheitlichen Nutzung von Sonnenwärme für eine echte Energiewende im Bauwesen. Höhepunkt des Besuchs wird eine Solare Stadtrundfahrt sein. Josef Jenni gilt als einer der Vorreiter solarthermischer Energienutzung. „Die FASA AG hat einen erfolgreichen Weg beschritten. Wir erhoffen uns eine Menge neuer Impulse von unserem Besuch in Chemnitz“, so Jenni.



Verschiedene individuelle Energetikhäuser wurden von der Fasa AG im Chemnitzer Solar Areal „Rittergut Rabenstein“ gebaut, wo auch eines besichtigt werden kann.
Foto: Ulli Schubert

Amtsblatt Chemnitz, 22.04.2015